



*Dein Wort ist eine Leuchte auf  
meinem Weg. Psalm 119, 105*

Siegfried F. Weber, Lic. Theol., M. Th.  
Poppenweg 139  
D-26532 Großheide  
Tel.: 04936 69 84 04  
E-Mail: [sfweber@t-online.de](mailto:sfweber@t-online.de)  
Homepage: [www.siegfried-f-weber.de](http://www.siegfried-f-weber.de)

## Lukas – Schriftsteller der Weltgeschichte Gottes

### Kurs-Vorbereitungen und Aufgaben für das persönliche Studium des Lukasevangeliums

#### **I. Hinführende Studien zum Lukasevangelium**

Lukas gehört zu den sogenannten Synoptikern, das heißt Lukas hat große Übereinstimmungen mit Matthäus und Markus. Dennoch hat Lukas auch seine Besonderheiten, die ihn von allen übrigen Evangelien abheben.

Unter der Rubrik „**Einführung in die Evangelien**“ unter „Bibelstudien – NT“ findest du auf meiner Homepage weiterführende Themen über die synoptischen Übereinstimmungen, aber auch über die Unterschiede. Außerdem findest du Themen, die sowohl bei den Synoptikern als auch bei Johannes besprochen werden.

Zur Hinführung zum Lukasevangelium empfehle ich folgende Themen im Vergleich zu den übrigen Evangelien durcharbeiten:

- 1) Kurzer **Vergleich der Evangelien** (Homepage-Rubrik: Bibelstudien – NT – Einführung in die Evangelien).
- 2) Studiere das Skript „**Namenslisten der 12 Jünger JESU**“ (auf meiner Homepage zu finden unter: Bibelstudien – NT – Einführung in die Evangelien – Namenslisten der 12 Jünger).
- 3) Der **Stammbaum JESU** bei Matthäus und bei Lukas (Homepage-Rubrik: Bibelstudien – NT – Einführung in die Evangelien).
- 4) **Lukas als Schriftsteller** der Weltgeschichte Gottes (Homepage: Bibelstudien – NT – Lukas als Schriftsteller).

#### **II. Das Lukas Evangelium einmal ganz durchlesen**

Zum *Lesen* des Lukasevangeliums nimmst du deine tägliche (Studien)-Bibel.

Zum *Studium* des Evangeliums empfehle ich noch eine Elberfelderstudienbibel und wenn vorhanden, noch eine Schlachter-Übersetzung (oder auch eine Studienbibel mit Schlachter-Übersetzung).

Anmerkung: Das Gebet ist der Schlüssel zum Verstehen des Wortes Gottes!

Mache dir beim Lesen Notizen. Was ist dir wichtig geworden? Was hast du nicht verstanden? Wo hat Gott dich persönlich angesprochen? Was solltest du nachforschen oder vertiefen?

Studiere beim Lesen des Lukasevangeliums die wichtigsten **Ortschaften** anhand von biblischen Landkarten.

Stelle dir eine Landkarte her und trage die Ortschaften ein, die im Lukasevangelium erwähnt werden. Merke dir besonders diejenigen Ortschaften, die nur bei Lukas vorkommen.

### III. Achte beim Studium des Evangeliums auf folgende Begebenheiten:

- 1) Die persönlichen Worte des Lukas an Theophilus (Lk 1, 1-4)
  - a) Welches Ziel verfolgt Lukas mit seinem Evangelium?
  - b) Was versteht Lukas unter der „Überlieferung“?
  - c) Lukas verfasst sein Evangelium „der Reihe nach“. Wie ist sein Evangelium aufgebaut?
  - d) Wer war Theophilus?
- 2) Studiere aufmerksam die **Gliederung** zum Lukasevangelium und merke dir wichtige Begebenheiten und Kapitel.
- 3) Studiere das **Sondergut** im Lukasevangelium. Unter Sondergut verstehen wir diejenigen Abschnitte, Begebenheiten, Aussprüche JESU, Gleichnisse usw., die nur bei Lukas vorkommen und in keinem anderen Evangelium. Versuche dir einige Sondergut-Abschnitte zu merken.
- 4) Studiere aufmerksam **charakteristische Merkmale und Besonderheiten** im Lukasevangelium. Was zeichnet das Lukasevangelium besonders aus? Was ist typisch lukanisch? Was unterscheidet ihn von den anderen Evangelien? Dazu gehört z. B. auch das Sondergut, aber hinzu kommen noch weitere besondere Merkmale.
- 5) Welche Bedeutung hat **die Engel-Ankündigung** in **Lk 1, 32-33**?
  - 6) Wem gilt die Verheißung?
  - 7) Von wem ist die Rede?
  - 8) Hat sich die Verheißung schon erfüllt?
  - 9) Auf welche Zeit spielt die Verheißung an?
- 10) Welche Bedeutung hat JESUS als der **Menschensohn** im Lk.-Ev.?
  - a) Woher kommt der Titel „Menschensohn“?
  - b) Welche Bedeutung hat dieser Titel?
  - c) Ankündigung des Menschensohnes.
  - d) Kommen des Menschensohnes.
  - e) Herkunft des Menschensohnes.
  - f) Berufung des Menschensohnes.
  - g) Leben des Menschensohnes auf dieser Erde.
  - h) Leiden des Menschensohnes, Sterben und Auferstehen.
  - i) Der Menschensohn nach seiner Auferstehung.
  - j) Heimfahrt des Menschensohnes. Wiederkommen des Menschensohnes.

- 11) Welche **heilsgeschichtliche Bedeutung** hat das Auftreten des Menschensohnes in der Synagoge in Nazareth in **Lk 4, 14-30**?  
Studiere **Lukas 4** im Zusammenhang mit **Jesaja 61,1-2**.

**A. Fragen zu Jesaja 61, 1-2:**

- 1) An wen richtet sich der Prophet Jesaja mit seiner Botschaft in erster Linie?
- 2) Auf welche Zeit ist die Prophetie zu beziehen?
- 3) Worin besteht die Botschaft des Jesaja?
- 4) Woran knüpft der Prophet mit dem Ausspruch des „Gnadenjahres“ an?
- 5) Auf welche Zeit nun bezieht sich das Gnadenjahr der prophetischen Botschaft des Jesaja?
- 6) Was ist mit dem Tag der Rache gemeint? Zeitgeschichtlich und prophetisch?!
- 7) Weshalb werden am Tag der Rache die Trauernden getröstet?

**B. Fragen zur Septuaginta Übersetzung des hebräischen AT – Textes (MT):**

Welche Unterschiede fallen zwischen der Septuaginta und dem hebräischen Text des AT auf? Diese Untersuchung kannst du auch auf Deutsch durchführen: Vergleiche dazu die Perikope in der Septuaginta Deutsch mit derselben Perikope in Elberfelder oder Schlachter (hebräischer Text / MT). Welche Unterschiede fallen auf? An welchen AT-Text orientiert sich Lukas, an die Septuaginta (griechische Übersetzung des AT aus dem 2. Jh. v. Chr.) oder an den hebräisch-masoretischen Text (dargestellt in ELB oder SCH)?

**C. Die messianische Bedeutung von Jes 61 für Lk 4:**

- 1) Welche Rolle spielt der Geist des HERRN?
- 2) Wann könnte der Messias den Geist des HERRN empfangen haben?
- 3) Welche messianische Bedeutung hat die Salbung?
- 4) Worin besteht der Auftrag des Messias?
- 5) Noch einmal: Woran sollen die Zuhörer in der Zukunft den Messias erkennen können?
- 6) Worin besteht nun das „angenehme Jahr“ (Gnadenjahr) für die neutestamentliche Zeit?
- 7) Welche Aussagen hätte man noch in Lk. 4,19 nach der Sentenz „zu verkündigen das angenehme Jahr des HERRN“ noch erwartet? Warum fehlen sie?

- 12) Was sagt das Lk.-Ev. über das **Gebet**?  
Notiere alle Stellen und Auffälligkeiten!  
Was können wir für uns persönlich lernen?

- 13) Wo wird über die **Nachfolge** im Lk.-Ev. gesprochen?
- a) Notiere alle Stellen.
  - b) Welche Einzelthemen werden behandelt?
  - c) Was ist Nachfolge?
  - d) Wer wird in die Nachfolge berufen?
  - e) Welche Voraussetzungen gibt es für die Nachfolge?
  - f) Wer legt die Bedingungen für die Nachfolge fest und wer nicht?
  - g) Hat die Nachfolge eine Verheißung?
  - h) Was ist das Ziel der Nachfolge?

14) Was sagt JESUS über **Reichtum, Geld und Besitz**?

- a) Liste alle Reden JESU und Erzählungen und Gleichnisse über dieses Thema auf.
- b) Was fällt auf?
- c) Ist JESUS gegen Reichtum, Besitz und Geld?
- d) Welchen Stellenwert haben Besitz und Geld?
- e) Wie sollen wir mit Besitz, Geld u. Reichtum umgehen?

15) **Simon, JESUS und der liebevolle Dienst der Galiläerin** – Lukas 7, 36 – 50.

- a) Gliedere den Text in vier Szenen und versuche sie frei nachzuerzählen.
- b) Kläre kulturelle, religiöse und sonstige Hintergrund-Informationen (Pharisäer, Sünderin etc.).
- c) Gibt es Bezüge zur Gegenwart?
- d) Wende die einzelnen Szenen geistlich an.
- e) Worin besteht das Curriculum (Lernziel) dieser Erzählung?

16) Welche Stellung hat JESUS zum **Sabbat**?

- a) Liste die Sabbaterzählungen im Lk.-Ev. auf. Welche Heilungen vollbringt JESUS am Sabbat?
- b) Welche Sabbatheilungen führen zu Konflikten mit den Pharisäern und Schriftgelehrten und warum?
- c) Was lehrt JESUS über den Sabbat?

17) Wie oft isst JESUS mit den **Pharisäern**? Welche Stellung hat JESUS zu ihnen?

18) Wo finden wir die **drei Gleichnisse vom Verlorenen**?

19) Worin liegt die Bedeutung von **Lk. 5,39**? Erkläre!

20) Worin liegt die Bedeutung von **Lk. 7, 30-35**? Erkläre!

21) Achte einmal beim Lesen auf **die Frauen im Lk.-Ev.**,

- ✚ die mit JESUS zu tun haben,
- ✚ die zu JESUS kommen,
- ✚ die ihn kennen lernen,
- ✚ die bei ihm Hilfe suchen,
- ✚ die ihm nachfolgen,
- ✚ die durch IHN Befreiung empfangen,
- ✚ die von JESUS als Vorbilder oder als Mahnung hingestellt werden,
- ✚ die IHN versorgen,
- ✚ die von IHM in einem Gleichnis erwähnt werden,
- ✚ die JESUS auf dem Weg zum Kreuz begleiten,
- ✚ die unter dem Kreuz stehen,
- ✚ die bei der Grablegung dabei sind,
- ✚ die die Auferstehung JESU erleben und bezeugen.

## 22) Lukas und die **Heilsgeschichte**

Lukas beachtet besonders die Heilsgeschichte Gottes. Die Menschwerdung Christi zu einem bestimmten Zeitpunkt und in einem bestimmten Ort ist kein zufälliges Geschehen, sondern Erfüllung alttestamentlicher Prophetie. Es ist heilsgeschichtliches Wirken Gottes an seinem Volk Israel und an der ganzen Menschheit. Selbst Kaiser Augustus muss sich diesem göttlichen Heilsplan fügen. Darum ist Weltgeschichte eigentlich Heilsgeschichte Gottes. Lukas berücksichtigt in besonderer Weise diese heilsgeschichtlichen Abläufe. Vergleiche dazu das Skript „Lukas und die Heilsgeschichte Gottes“ auf der Homepage.

## 23) Versuche folgende Bibelverse nach deiner persönlichen Studienbibel auswendig zu lernen:

Lukas 1,31-33;

Lukas 2,11;

Lukas 2,14;

Lukas 9, 23;

Lukas 10,42;

Lukas 14,27;

Lukas 19,10.

## **IV. Lies drei verschiedene Einleitungswerke zum Luk.-Ev.**

Nach eigener Auswahl, zum Beispiel:

- (1) Walter A. Elwell u. Robert W. Yarbrough: Das Studienbuch Neues Testament (Brockhaus: Wuppertal, 2001).
- (2) E. Aebi: Kurze Einführung in die Bibel, Verlag Bibellesebund, Winterthur, 1981.
- (3) Donald A. Carson u. Douglas J. Moo: Einleitung in das Neue Testament, Brunnen: Gießen, 2010.
- (4) Erich Mauerhofer: Einleitung in das Neue Testament, Bd. 1: Matthäus bis Apostelgeschichte, Hänssler-Verlag, Neuhausen-Stuttgart, 1995.
- (5) Thomas Weißenborn: Apostel, Lehrer und Propheten, Bd. 1: Evangelien u. Apostelgeschichte, Francke: Marburg a.d.L., 2004.

## **Abschluss: Klausur**

Am Ende deines Kurses kannst du an einer Klausur teilnehmen mit Fragen zum Inhalt des Lukasevangeliums (Punkt II), zu den obigen Arbeitsaufgaben (Punkte I bis III), zu den Manuskripten auf der Homepage (Lukas Studien) und zu den Einleitungsfragen der Literatur (siehe Punkt IV). Sie wird auf Anfrage als Word-Datei per E-Mail zugeschickt. Die Antworten können dann schriftlich am PC erfolgen. Der Antwortbogen wird mir wiederum per E-Mail zur Korrektur zurückgesandt. Die korrigierte Arbeit bekommst du selbstverständlich zurück.

Und nun wünsche ich dir Gottes Kraft, Weisheit und Freude beim Studium des Lukasevangeliums.

„Ich freue mich über dein Wort, wie einer, der große Beute macht!“ (Psalm 119,162).